Anzeigensonderveröffentlichung

DAS PRAKTISCHE RATGEBERMAGAZIN

gewusst wer!

AUSGABE FÜR NIEDERBARNIM – 1/2015

KOSTENLOS
ABER NICHT UMSONST

- Aktuell
- Special
- Finanzen
- Tipps von A-Z
- Beruf & Karriere
- Recht
- Rund ums Auto
- Multimedia & Technik
- Bauen & Wohnen
- Tier- & Pflanzenwelt
- Für die Frau
- Sport & Freizeit
- Reise & Erholung
- Wellness & Gesundheit
- Senioren
- Familie & Co.
- Kulinarisches
- Kultur
- Lokales
- Rätselspaß
- Service / Notdienste

ACHTSAMKEIT – ZEIT ZU LEBEN

TIPPS FÜR EIN AUSGEGLICHES LEBEN

WELCHE ÄNDERUNGEN GAB UND GIBT ES 2015?

Auch 2015 bringt wieder eine Vielzahl von Veränderungen. Einige davon finden Sie auf **Seite 3.**

EINE FREIWILLIGE STEUERERKLÄRUNG

Eine Freiwillige Steuererklärung kann sich lohnen. Tipps vom Lohnsteuerhilfeverein. **Seite 7**

NEUE GESETZE, NEUE BESTIMMUNGEN

Rechtsanwalt Ulrich Höcke informiert über neue Gesetzgebungen im Land. **Seite 10**

UNSER BESTER FÜR SIE!

Jetzt in allen CSB-Filialen z.B.:

5 Jahre Garantie-Paket*

ASX 1,6 MIVEC Comfort Edition ClearTec 2WD Limitiert

✓ Neuwagen, 86 kW (117PS), weiß, Airbags, MASC/MATC, 17" LM-Felgen, Klimaautomatik, Tempoautomatik, Regen- u. Lichtsensor, Multifunktions-Lederlenkrad u. Leder-Schaltknauf, Privacy-Glas, Tagfahrlicht, NSW, Smart-Key-System, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Sitzheizung vorn, Rückfahrkamera, el. FH, ZV mit FB, AS elektr. einstell-/beheiz-/anklappbar, Xenon-Scheinwerfer, Digitalradio (DAB) u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO2-Emission, kombiniert (g/km): innerorts: 7,4 l; außerorts: 4,9 l; kombiniert: 5,8 l und 133 g. Effizienzklasse: C

Abb.**

CSB-Hauspreis für: 18.990 EUR

✓ Preisvorteil gegenüber Listenpreis: 4.700 EUR

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der „Deutschen Automobil Treuhand GmbH" unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist. Weitere Ausstattungsvarianten und Farben vorhanden.

* 5 JAHRE GARANTIE-PAKET: 3 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 KM, 2 Jahre Anschlussgarantie bis 150.000 KM gem. Bedingungen der CarGarantie, 5 Jahre Mobilitätsgarantie gem. den jeweiligen Bedingungen der Allianz Global Assistance.
**Abb. enthalten z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

CSB Car Service in Berlin GmbH – Ihr größter Mitsubishi Händler in Brandenburg und Berlin!

HAUPTSITZ HOHENSCHÖNHAUSEN: Genslerstr. 72, 13055 Berlin, Tel.: 030/98 300-0
BERNAU: Zepernicker Chaussee 49, 16321 Bernau, Tel.: 03338/60 83-0
www.csb-mitsubishi.de • postfach@car-service-berlin.de

4x in und um Berlin

CSB Car Service in Berlin

MITSUBISHI MOTORS

Aktuell 3
Special 4
Finanzen 6
Tipps von A-Z
Beruf & Karriere 8
Recht 10
Rund ums Auto 11
Multimedia & Technik
Bauen & Wohnen 12
Tier- & Pflanzenwelt
Für die Frau
Sport & Freizeit
Reise & Erholung
Wellness & Gesundheit
Senioren
Familie & Co.
Kulinarisches 14
Kultur
Lokales
Rätselspaß
Service / Notdienste 15

Finden Sie die aktuelle Ausgabe **gewusst wie** schnell und einfach auch im Internet!

Wichtige Notrufnummern Bürgerservice & Beratungsstellen
.....ab Seite 15

© Andres Rodriguez / Fotolia.com

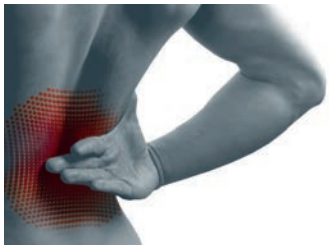
Das tut mir gut...

In unserem Themenspecial geben wir Ihnen diesmal Tipps rund um die Gesundheit und wie Sie mehr auf sich achten können. Denn ein gesunder Körper ist unser höchstes Gut, und dieses sollten wir viel mehr schätzen und pflegen – fangen Sie doch gleich damit an. **ab Seite 4**

Wussten Sie schon, dass...

Der menschliche Körper ist eine Meisterleistung der Natur, über die man immer wieder staunen kann. In unserer Rubrik „Wussten Sie schon...“ haben wir Fakten gesammelt, um dies noch einmal zu unterstreichen. **Seite 3**

Schmerz ade – Hilf Dir selbst



Seit 14 Jahren findet bundesweit der „Tag der Rückengesundheit“ statt. Zahlreiche Therapie- und Rehazentren bieten an diesem Tag spezielle Vorträge und Kurse an – auch die Pankower RehaTagesklinik ist dabei. **Seite 5**

Altersvorsorge für Selbständige

Schon heute wird vermutet, dass viele Selbständige – zu denen auch Freiberufler und Kleinunternehmer zählen – von Altersarmut betroffen sein werden. Tipps wie Sie fürs Alter vorsorgen können, finden Sie auf **Seite 6.**

Wenn Schule zur Belastung wird

Schulische Pprobleme und körerliche Beschwerden sind Anzeichen von Überforderung. Oftmals kann hinter diesen Problemen auch eine Legasthenie stecken. Wie Sie Ihrem Kind helfen können, erfahren Sie auf **Seite 9.**

Aquaplaning nicht unterschätzen

Schnee und Eis stressen Autofahrern im Winter. Wenn die Schmelze einsetzt, ist viel Wasser auf den Straßen und das kann zur tückischen Gefahr werden. Aquaplaning zählt zu den häufigsten Unfallursache. **Seite 11**

Lieblingsstücke neu aufpolstern

Das Lieblingsstück Ihrer Einrichtung ist verschlissen? Aber Sie können und wollen sich nicht davon trennen. Kein Problem, denn eine fachliche Aufpolsterung lässt das gute Stück wie neu wirken. **Seite 12**

— Anzeige —

Wir suchen Anzeigenberater/-innen
im Innen- und Außendienst zu interessanten Konditionen!

Wir suchen Sie als engagierte(n) Repräsentant/-in unseres Verlages für die Beratung von Unternehmen und unseren Kunden zu Print-und Online-Werbemöglichkeiten in unseren Veröffentlichungen. Reizt Sie diese Chance? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung per Mail an „d.schmidt@intouchberlin.de“. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

IN TOUCH-Agentur & Verlag • Tel. (030) 47 48 66 52
Ihr Ansprechpartner: Dominik Schmidt
www.intouchberlin.de • www.facebook.com/intouchberlin

AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION VERLAG IN TOUCH

Änderungen im Jahr 2015

© Inna Prusakova / Fotolia.com

Mit Beginn des neuen Jahres nehmen sich viele Menschen nicht nur gute Vorsätze vor, sondern auch viele Veränderungen, in sämtlichen Bereichen des Lebens, kommen auf sie zu. So auch, im noch reicht jungen Jahr 2015. Über einige von diesen Neuerungen wird nun folgend informiert.

Diese kleinen und großen Veränderungen, Neuerungen und Anpassungen betreffen alle Lebensbereiche. So wurde beispielsweise mit Anfang des Jahres nicht nur der Mindestlohn eingeführt, auch das Porto für Standardbriefe ist wieder teurer geworden. Und Hausbesitzer müssen eventuell mit einer größeren Investition – in die gealterte Heizungsanlage – rechnen. In der folgenden Übersicht haben wir wesentliche Änderungen usammengetragen.

■ **Beruf:** Seit dem 1. Januar 2015 gilt der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde.

■ **Gesundheit:** Der gesetzliche Krankenkassenbeitrag sinkt von 15,9 Prozent auf 14,6 Prozent. Aber beachten Sie, jede Krankenkasse darf nun einen Zusatzbeitrag verlangen, so dass es am Ende vielleicht sogar teurer werden kann. Bei einer Erhöhung des bisherigen Beitrags ist ein Kassenwechsel möglich.

■ **Rente:** Der Beitragssatz der gesetzlichen Rentenversicherung sinkt 2015 von 18,9 Prozent auf nun 18,7 Prozent.

■ **Pflege:** Der Beitrag der Pflegeversicherung steigt um 0,3 Prozent. Dafür gibt es jedoch eine Verbesserung bei den Leistungen. Und zwar kann man nun bis zu zehn Tage frei nehmen, um einen Angehörigen zu pflegen, und das bei vollen Bezügen.

■ **Familie:** Am 1. Juli 2015 tritt das „Elterngeld plus" in Kraft. Besonders Familien, die nach der Geburt ihres Kindes erst einmal in Teilzeit gehen möchten, profitieren von der Neuregelung. Zusätzlich gibt es den sogenannten „Partnerschaftsbonus". Das heißt, wenn sich ein Paar entscheidet, sich mindestens vier Monate gemeinsam um den Nachwuchs zu kümmern und dabei in Teilzeit arbeitet, wird es in Form von vier zusätzlichen Monaten Elterngeld belohnt. So lässt sich die Elternzeit viel flexibler gestalten.

■ **Medien:** Die Rundfunkgebühren sollen zum 1. April 2015 um 48 Cent pro Monat sinken. Somit beträgt der monatliche Beitrag dann 17,50 Euro.

■ **Post:** Das Porto für einen Standardbrief kostet seit dem 1. Januar 2015 statt 30 Cent nun 62 Cent. Auch Standardbriefe und Postkarten ins Ausland kosten ab sofort nicht mehr 75 Cent, sondern 80 Cent.

■ **Bauen & Wohnen:** Hausbesitzer aufgepasst! Standard-Öl- und Gasheizkessel müssen künftig ausgetauscht werden, wenn sie älter als 30 Jahre sind. Für Ein- und Zweifamilienhausbesitzer gilt die Pflicht jedoch nur, wenn das Haus nach dem 1. Februar 2002 bezogen wurde. Ferner gelten auch für Heizkessel, Kombiboiler und Warmwasserbereiter ab dem 26. September 2015 verschärfte Effizienzanforderungen und eine Kennzeichnungsplicht mit dem EU-Energielabel.

■ **Bauen & Wohnen:** Die Ökostrom-Umlage wird in diesem Jahr erstmals leicht sinken, von 6,24 auf 6,17 Cent pro Kilowattstunde. Die Strompreise könnten folgen – ob und um wie viel, liegt jedoch im Ermessen des einzelnen Stromanbieters.

■ **Öffentlicher Nahverkehr:** Schwarzfahren war schon immer ein teurer Spaß – doch 2015 steigt das Fahren ohne gültiges Ticket mit einem „erhöhten Beförderungsentgelt" nun 60,00 Euro (vorher 40,00 Euro) geahndet.

IMPRESSUM

Ausgabe für
Niederbarnim
Erscheinungsweise:
vierteljährlich kostenlos
Redaktionsleitung:
Dominik Schmidt
Chefredakteur:
Dominik Schmidt
Redaktion:
Finni Liening, Lilly Rinklebe
Grafik/Satz:
Finni Liening, Sabrina Schwipper
Verlag:
IN TOUCH – Agentur für Kommunikation & Verlag
Inhaber: Dominik Schmidt
Romain-Rolland-Straße 137
13089 Berlin
Telefon: 0 30-474 866 52
Fax: 0 30-474 866 53
E-Mail: info@gewusstwie-online.de
www.intouchberlin.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Diana Kögl, Dominik Schmidt, Janine Steinhausen
Gesamtobjektleitung:
Dominik Schmidt
Fotos:
Fotolia.com, Andreas Keudel © ISO K° - photography (Titel)
Auflage:
z. Zt. 31.000 Exemplare

WUSSTEN SIE ...

... dass das menschliche Herz im Verlauf eines durchschnittlich langen Lebens ca. 2,6 - 3 Milliarden Mal schlägt?

... dass sich weibliche und männliche Embryonen bis zur 10 - 15 Woche gleich entwickeln?

... dass Männer häufiger Schluckauf haben als Frauen, diese jedoch fast doppelt so oft blinzeln?

... dass das Herz, während man niest für einen Moment aufhört zu schlagen? Außerdem werden die Augen automatisch geschlossen und es ist nicht möglich, sie zu öffnen, während man niest.

© Lane Erickson / Fotolia.com

... dass wir, abhängig davon, warum wir weinen, Tränen mit unterschiedlicher Stuktur vergießen? Wir haben also ein Repertoire vieler verschiedener Tränenarten.

... dass sich unsere Pupillen weiten, wenn wir etwas Anziehendes anschauen? Beispielsweise, wenn wir eine köstlich aussehende Mahlzeit oder eine attraktive Person angucken.

... dass wir immer nur durch ein Nasenloch atmen? Der Wechsel zwischen den Nasenlöchern, findet ca. alle 15 Minuten statt.

... dass wir im Normalfall ca. 60 - 100 Haare pro Tag verlieren?

... dass sowohl unsere Körpertemperatur, als auch unser Herzschlag um 3 Uhr nachts am niedrigsten sind?

... dass die Tränen einer Frau ein halbes Grad wärmer sind, als die eines Mannes?

... dass die Oberfläche der Lunge in etwa der Größe eines Tennisplatzes entspricht?

Quellen:
huffingtonpost.de, playhugelottos.com, bodyworlds.com, wikipedia.de, besserwisserseite.de

GESUND, FIT & SCHÖN: TIPPS FÜR EIN AUSGEGLICHENES LEBEN

Neues Jahr, neue Möglichkeiten – nutzen Sie die vielen Angebote in Ihrem Kiez und nehmen Sie sich Zeit zu leben.

In unserer schnelllebigen Gesellschaft, in der Flexibilität und ständige Verfügbarkeit nicht nur im Beruf, sondern auch immer mehr im Privaten gefordert werden, gewinnt Achtsamkeit gegenüber sich selbst immer mehr an Bedeutung. Deshalb sollten auch Sie sich bewusst mehr Auszeiten gönnen und sich selbst etwas Gutes tun. Beispielsweise bieten anerkannte Sport- und Gesundheitseinrichtungen wie die RehaTagesklinik in Pankow gesundheitsfördernde Sportkurse an. Sollten Sie Probleme mit dem Rücken oder den Gelenken haben, dann sind Sie hier genau richtig. Sie können hier aber auch präventiv etwas für einen gesunden und fitten Körper tun. Lassen Sie sich doch einmal beraten. Zu einem bewussten Leben, gehört auch eine bewusste Ernährung und ein bewusster Umgang mit seinem Körper. Hören Sie auf seine Zeichen und helfen Sie ihm bei leichten Beschwerden mit pflanzlichen und schonenden Heilverfahren. Was Sie tun können und wie man leichte Beschwerden ohne starke Medikamente selbst behandeln kann, darüber informiert Sie Ihr Apotheker des Vertrauens. Wer gesund lebt, strahlt diese auch nach außen aus. Gönnen Sie sich einen regelmäßigen Wohlfühltag, so können Sie dieses Gefühl unterstützen und bewahren, auch wenn es mal wieder stressig wird. Wie wäre es mit einem Besuch beim Friseur oder in einem Kosmetikstudio? Wagen Sie eine Veränderung und zeigen Sie sich und Ihrem Umfeld was in Ihnen steckt. Sie werden sehen, es tut gut und lohnt sich.

Schüssler Salze – schonende Behandlung auch bei Erkältungen

Die Nase tropft, der Hals kratzt, der Kopf schmerzt – die typischen Symptome einer Erkältung, die vor allem im Winter viele Menschen ereilt. Nun kann man versuchen, das Immunsystem mit viel Ruhe und heilenden Mitteln zu unterstützen. Doch die Auswahl an Medikamenten ist groß – was aber wirkt und ist gleichzeitig schonend für den Organismus?

Immer mehr gesundheitsbewusste Menschen besinnen sich auf alte, höchst wirkungsvolle Naturheilverfahren, die meist ohne Risiken und Nebenwirkungen zur Heilung führen. Für die Eigenanwendung – gerade auch bei leichten Infekten bieten sich die Schüssler Salze hervorragend an. Dies sind homöopathische Salze, die die Zellmembranen regenerieren und regulieren. Bei diesem Heilverfahren wird davon ausgegangen, dass sich bei Erkrankungen die Zellmembranfunktion verändert. Die biochemischen Salze wirken wie Trichter im Körper. Sie erleichtern die Aufnahme von wichtigen Salzen, wie zum Beispiel Magnesium oder Calcium. Dr. Schüssler, der Entdecker dieses Mittels, hat 12 verschiedene Salze beschrieben. Inzwischen wurden noch weitere 12 sogenannte Ergänzungsmittel zur Mineralstofftherapie gefunden, so dass heute 24 verschiedene Salze zur Verfügung stehen.

Gerade bei Erkältungen oder leichten Infekten, wie anfangs beschrieben, ist das Schüssler Salz Nr. 3 mit Namen „Ferrum phosphoricum“ das Mittel der Wahl. Dabei ist enorm wichtig, das Mittel gleich nach Auftreten der Symptome einzunehmen. Es wirkt (bei Rötung) schmerzstillend und verbessert die Sauerstoffaufnahme. Das Gewebe regeneriert schneller. So hilft das Mittel auch bei anderen Entzündungen sowie bei klopfenden und pochenden „heißen“ Schmerzen oder sogar bei Müdigkeit und Konzentrationsmangel.

Schüssler Salze finden auch bei nächtlichen Wadenkrämpfen, bei Osteoporose oder auch bei Allergien ihre Anwendung. Und auch wenn die Tage kurz sind und unsere Seele traurig ist, kann geholfen werden: Die Haare fallen aus, die Nägel brechen ab, die Haut bräuchte dringend Hilfe – dann probieren Sie die Nr. 11 der Schüssler Salze. Sie fühlen sich gestresst: Die „heiße“ 7 kann hier Linderung bringen. Dazu lösen Sie zehn Tabletten in heißem Wasser auf und trinken es schluckweise. Die Entspannung können Sie gleich spüren! Die Möglichkeiten sind unbegrenzt und jeder sollte seine eigenen Erfahrungen machen, was ihm am besten hilft.

Wer sich für dieses Thema interessiert, sollte sich am besten in einer darauf spezialisierten und fachkundigen Apotheke des Vertrauens dahingehend beraten lassen. Aber auch das Internet, bietet, wie in vielen Fragen, bereits vorab einige Informationen.

— Anzeige —

Apotheker Felix Fliedner
Walter-Friedrich-Str. 4a
13125 Berlin

Telefon: (030) 94413314
Fax: (030) 94413341

Montag bis Freitag - 08:00 - 19:00 Uhr
Samstag - 09:00 - 15:00 Uhr

Schlosspark APOTHEKE

14. Tag der Rückengesundheit: Rückenschmerzen ade

Am 15. März findet bundesweit der 14. Tag der Rückengesundheit statt. Initiiert wird diese Aktion durch den Bundesverband der deutschen Rückenschulen (BdR) e.V. in Kooperation mit der Aktion Gesunder Rücken e.V. und vielen weiteren Partnern.

Rückenprobleme und akute Schmerzen gelten nicht ohne Grund als die Volkskrankheit Nummer 1! Wohl jeder dritte Erwachsene in Deutschland leidet regelmäßig an ihnen - Tendenz steigend. Zu wenig Bewegung, einseitige Belastungen, Stress und Übergewicht machen der Wirbelsäule zunehmend zu schaffen. In den wenigsten Fällen sind vererbte Leiden Ursache für diese Schmerzen. Und so liegt es nahe, dass SIE etwas gegen IHRE Schmerzen tun können. Deshalb lautet das Motto des diesjährigen Tages der Rückengesundheit nicht ohne Grund „Sie haben es in der Hand – Rückenschmerzen bieten Chancen".

Am Aktionstag können sich Interessierte bewusst mit der Volkskrankheit Rückenschmerz auseinandersetzen, passende Wege aus dem Schmerz finden und sich an Experten wenden. Dazu öffnen bundesweit medizinische Einrichtungen, Therapie- und Rehazentren und informieren zum Thema oder laden zu speziellen Angeboten ein.

Auch die RehaTagesklinik im forum pankow beteiligt sich an der bundesweiten Aktion. Am 16. März sind alle Pankower und Interessenten von 16.00 bis 18.00 Uhr zu einem aktiven Programm eingeladen. Lernen Sie, wie Sie mit Hilfe von Qi Gong oder Pilates ihre Schmerzen mindern können. Erfahren Sie, wer und was Janda ist. Oder lassen Sie sich von einem erfahrenen Team – bestehend aus Physiotherapeuten und Psychologen – Entspannungsübungen zeigen, die Sie auch Zuhause anwenden können. Achten Sie auf sich und ihre Gesundheit und nutzen Sie diese besondere Aktion. Das Team der RehaTagesklinik freut sich auf Ihren Besuch!

Sollten Sie sich für die Teilnahme am Tag der Rückengesundheit in der RehaTagesklinik interessieren, werden Sie gebeten, sich anzumelden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@reha-pankow.de mit Ihrem Namen und dem Stichwort „Tag der Rückengesundheit" oder rufen an unter Tel. 030 / 47 51 02-0.

© Yenka Danila / Fotolia.com

— Anzeige —

Mein Friseur des Vertrauens: Sie unterstützen die natürliche Schönheit

© Alina Sudbolina / Fotolia.com

Schöne Frisuren geben Gesichtern den passenden Rahmen – so wie bei einen Kunstwerk – und sie unterstützen die natürliche Schönheit.

Der Besuch beim Friseur hat etwas Magisches. Man sitzt da mit nassem Haar, sieht zu wie die Schere gekonnt vom Friseur geführt wird und kann den besonderen Augenblick der Fertigstellung kaum erwarten. Doch bevor man sich vertrauend in die Hände eines Friseurs begibt, braucht der Eine etwas mehr Zeit, als der Andere, um sich völlig entspannt zurückzulehnen und zu genießen. Denn mit einem Friseur verhält es sich wie mit einem Arzt: Hat man erst einmal den Richtigen gefunden, entwickelt sich oft eine jahrelange Bindung. Doch was macht einen guten Friseur aus?

Ein guter Friseur nimmt sich Zeit und gibt seinen Kunden das Gefühl, nur für ihn da zu sein. Er setzt auf handwerkliches Können, hochwertige Produkte und ist stets bemüht, eine vertrauensvolle Basis zu schaffen. Der Friseur sollte die Wünsche und Vorlieben des Kunden kennen oder wissen, wie man sie gekonnt hinterfragt. Auch um die Beschaffenheit des Kundenhaares sollte der Spezialist wissen. Denn jedes Haar ist anders und bedarf von Fall zu Fall einer besonderen Pflege. Doch Friseure kümmern sich nicht nur um einen neuen Schnitt, sondern setzen ihr Können und ihre Erfahrung auch bei Stylings und Farbberatungen sowie bei der Behandlung von Problemen wie zum Beispiel Haarausfall ein. Achten Sie darauf, dass Ihr Friseur nur bekannte Markenprodukte verwendet. Denn wer am falschen Ende spart, hat mit der neuen Frisur auf Dauer keine Freude.

...und nicht zu vergessen, ein guter Friseur kann auch der Retter in letzter Not sein. Missglückte Colorationsversuche zu Hause oder der laienhafte Schnitt von der Freundin – ein professioneller Friseur kann die meisten Malheure wieder richten. Haben Sie Ihren Friseur des Vertrauens schon gefunden? Das Team von Haardesign Anders empfiehlt sich.

— Anzeige —

Haardesign Anders
JUBILÄUM

© Firma Lemme / Haardesign

Individuell, kompetent, familiär - einfach «Anders», und das gleich zwei Mal in Ihrer Nähe.

Am 1. April feiert das Team von Haardesign Anders 20-jähriges Bestehen. Dazu lädt es alle Kunden herzlich zu einem «Tag der offenen Tür» in beiden Salons ein. Zum Jubiläum können Sie sich rundum verwöhnen und professionell beraten lassen, aber auch über neue Frisurentrends, Colorations- & Pflegeprodukte informieren. Außerdem gibt es kleine Überraschungen und Präsente. Nutzen Sie die Möglichkeit und vereinbaren Sie einen Termin.

Haardesign Sabine Anders
(2 x in Berlin-Buch)

Ernst-Busch-Straße 31
13125 Berlin
Telefon 94 39 76 30

Röbellweg 90
13125 Berlin
Telefon 9 41 40 32

Altersvorsorge für Selbständige & Freiberufler

© Christian Jung / fotolia.com

Altersarmut ist ein viel diskutiertes Thema – auch und vor allem bei Selbständigen. Schon heute wird vermutet, dass beinahe jeder fünfte Selbständige in Deutschland – zu ihnen zählen auch Kleinunternehmer und Freiberufler – nicht ausreichend fürs Alter vorsorgt. Eine prekäre Lage, denn wovon wollen sie später leben?

Gerade in Großstädten wie Berlin gibt es viele Selbständige, Kleinunternehmer und Freiberufler, die von Auftrag zu Auftrag beziehungsweise von Projekt zu Projekt leben. Langfristige Planung, wie die eigene Altersvorsorge oder anderweitige Investitionen in die Zukunft, bleiben dabei oft auf der Strecke. Dabei ist eine ausreichende Altersvorsorge in frühen Jahren, mit dem Ziel den eigenen Lebensstandard und die -qualität im Alter zu sichern, existenziell.

Viele junge Selbständige und Freiberufler müssen mit einem unsicheren oder geringen Einkommen leben. Da bleibt kein großer finanzieller Spielraum. Doch eine gut durchdachte, wenn auch klein dimensionierte Altersvorsorge, ist immer noch besser als gar keine.

Bei der Altersvorsorge für Selbstständige stehen zwei Möglichkeiten in Vordergrund: die Risikoabsicherung und die Vermögensbildung. Bei der Risikoabsicherung sichert sich der Selbständige gegen existenzbedrohende Risiken ab. Dafür werden verschiedene Versicherungen oder Sparverträgen angeboten. Die Vermögensbildung hingegen bezieht sich auf die Vermehrung von Kapitel beziehungsweise Kapitalanlagen durch positive Renditen.

Finden Sie für sich das passende Angebot. Das Team von SWP Finanzen steht Ihnen mit Erfahrung und Fachwissen beratend zur Seite.

— Anzeige —

SWP finanzen

Vermögensaufbau
Vermögensplanung
Experten für biometrische Risiken

SWP Finanzen GmbH
Berliner Straße 7
13127 Berlin

Fon: 030 400 580 76
Fax: 030 48 49 811 29
Mobil: 0176 64 30 99 67

E-Mail: kontakt@swp-finanzen.com
www.swp-finanzen.com

Anlagekonzepte: Warum soll ich mein Geld anlegen?

© BERLINSTOCK / Fotolia.com

Wer träumt nicht von einem kleinen Vermögen? Doch von nichts kommt nichts – selbst beim LOTTO zahlt man einen Einsatz. Doch wer hat schon das Glück den Jackpot zu knacken? Sie sollten für die Bildung eines Vermögens besser andere Wege einschlagen – beispielsweise mit einem eigens für Sie konzipierten Anlagekonzept.

Mit einem gut durchdachten Finanzplan (Anlagekonzept) können Sie gute Renditen erzielen und je nach Anlagewerten ein kleines oder größeres Vermögen anhäufen. Doch das ist oft leichter gesagt als getan, denn auf dem schnelllebigen und für den Laien nicht immer transparenten Kapitalmarkt kann man schnell Fehler machen und mehr verlieren als gewinnen.

Wer auf Nummer sicher gehen und kein unnötiges Risiko eingehen möchte, der sollte sich an einen professionellen Finanzexperten wenden. Ob bei der Hausbank oder bei einer unabhängigen Finanzagentur – die Finanzberater sind auf ihrem Gebiet geschult, ausgebildet und kennen die aktuellen Entwicklungen am Kapitalmarkt. Mit diesem Wissen und ihrer Erfahrung können sie Ihnen ein passendes Angebot unterbreiten. Doch empfiehlt es sich die Basics der Finanzdienstleistungen zu kennen. Zu den gängigsten Anlagekonzepten zählen: **die Vermögensverwaltung; die Anlageberatung; der Sparplan mit Investmentfonds und beratungsfreie Depots.**

Vermögensverwaltung: Bei einer Vermögensverwaltung wird für jeden Kunden ein auf seinen Namen laufendes Depot und Konto eingerichtet. Für dieses Konto und Depot gibt der Kunde eine Vollmacht, so dass der Verwalter entsprechend den Anlagerichtlinien das Depot verwaltet. Hierbei werden in allen Kundendepots die Anlagen gleichzeitig und gleich gewichtet gehandelt. Diese Form des Vermögensaufbaus ist besonders für Anleger geeignet, die ihr Geld in professionelle Hände legen und sich nicht um jeden Kauf und Verkauf kümmern möchten. Außerdem ist dieses Anlagekonzept gut zu überblicken und risikoarm.

Anlageberatung: Bei der Anlageberatung dürfen Sie eine umfangreiche Beratung erwarten. Diese umfasst das Erstellen eines Anlageprofils und die Vorschläge der entsprechenden Wertpapiere und Anlagestrategien. Während der Betreuung werden Ihnen entsprechend Ihres Risikoprofils und Ihrer Anlageziele immer wieder neue Vorschläge unterbreitet. Diese Anlageform eignet sich für Anleger mit geringem Risikoprofil sowie für Investoren, die ihre Anlagen mitgestalten möchten.

Sparplan mit Investmentfonds: Bei dieser Finanzdienstleitung haben Sie die Möglichkeit, mit einem auf Sie zugeschnittenen Finanzplan regelmäßig Einzahlung in verschiedene Investmentfonds vorzunehmen. Bei der Wahl der richtigen Form des Vermögensaufbaus sollten die familiäre und die wirtschaftliche Situation die entscheidenden Kriterien sein, nicht die steuerliche Optimierung. Nähere Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten gibt Ihnen ein versierter Finanzberater.

Beratungsfreie Depots: Beratungsfreie Depots sind besonders für Kenner des Kapitalmarktes geeignet. Es erfolgt keine Beratung und dementsprechend wird auch keine Provision fällig. Außerdem werden auch keine Ausgabeaufschläge und kein Beratungshonorar verlangt. Sie können selbst alle zur Verfügung stehenden Investmentfonds zum Nettowert kaufen.

Möchten Sie mehr über die verschiedenen Anlagekonzepte erfahren, dann können Sie sich gerne an Tom Siebenstädt von der IDEE Finanz Agentur wenden. Der erfahrene Berater steht Ihnen mit seiner Kompetenz und Erfahrung beratend zur Seite. Einen ersten Einblick über das Spektrum der Agentur finden Sie im Internet unter www.idee-finanz.com.

Quelle: IDEE Finanz Agentur

— Anzeige —

IDEE Finanz Agentur
Ihr Weg zur unabhängigen Anlageberatung

Tom Siebenstädt
Anlageberater

Kirchstraße 11 · 13158 Berlin
Funk 0179 291 36 86
Tel. 030 42 85 66 52 · Fax 030 40 05 85 70
info@idee-finanz.com · www.idee-finanz.com

- Anlageberatung
- Vermögensverwaltung
- Anlageimmobilien
- Finanzierung

Die Werbungskosten richtig absetzen

Wer eine Steuererklärung macht, stößt schnell auf den Begriff Werbungskosten. Diese Ausgaben sind berufliche verursachte Kosten, die vom zu versteuernden Einkommen abgezogen werden. Doch die Höhe und das Datum der geleisteten Zahlung sind entscheidend.

Werbungskosten sind alle Kosten, die zur Sicherung und zum Erhaltung des Einkommens gerechnet werden. Doch lohnt es sich erst richtig, wenn man über die gesetzlich festgelegte Werbungskostenpauschale von 1.130 Euro kommt. Wer jedoch einen längeren Weg zur Arbeit oder im zu versteuernden Jahr eine Fortbildung absolviert hat, kommt schnell über diese Grenze. Deshalb sollten Sie genau prüfen, wie hoch Ihre Werbungskosten sind. Fragen Sie einen erfahrenen Steuerberater, welche Ausgaben, Sie als Werbungskosten geltend machen können.

Hier ein kleiner Überblick über die gängigsten Werbungskosten:

- Arbeitsmittel (z.B. Mittel, die Sie zu Ihrer beruflichen Tätigkeit benötigen)
- Berufskleidung und deren Reinigung (z.B. Uniformen, Arbeitskittel, Blaumänner, Sicherheitsschuhe...)
- Berufsverband (Beiträge zu Berufsständen und sonstigen Berufsverbänden)
- Bewerbungen (z.B. Telefonkosten, Porto, Kosten für Kopien...)
- Fahrt zur Arbeit (siehe Entfernungspauschale – der Weg von der heimischen Wohnstätte zur Arbeitsstätte)
- Fort- und Weiterbildung (z.B. Meisterprüfung, Seminare...)
- Kontoführung (...sofern berufliche Transaktionen über dieser Konto geführt werden)
- Reisekosten (Kosten die auf Grund beruflicher Reisen entstehen.)
- Telefon (Der Fiskus erkennt auch ohne Nachweise bis zu 20 Prozent Ihrer Telefonrechnung pro Monat als beruflich genutzt an.)

Dies ist nur ein Auszug, weitere Werbungskosten können Sie beim Steuerberater erfragen.

— Anzeige —

Karl-Heinz Leinen
STEUERBEVOLLMÄCHTIGTER

- Beratung
- Finanzbuchhaltung
- Lohnrechnung
- Steuererklärung für Rentner
- Jahresabschlüsse
- einschl. Steuererklärungen
- auch für Arbeitnehmer

Mühlenstraße 30
13187 Berlin-Pankow
Fax 47 90 06 66
E-mail: KHLeinen@aol.com
www.steuerkanzleileinen-berlin.de

Telefon 030 / 47 90 06 0

Freiwillige Steuererklärung für 2011 noch bis 31.12.

Wer seine Steuererklärung freiwillig abgeben möchte, muss sich auch an Fristen halten. Doch diese werden anders bewertet als jene von Steuererklärer, die dazu verpflichtet sind. Wichtige Deadline: Ende dieses Jahres läuft die Frist für die Steuererklärungen 2011 ab.

Anders als Selbständige, Gewerbetreibende, Freiberufler oder Personen, die ihre Einkünfte aus Vermietungen oder Verpachtungen beziehen, sind die meisten Arbeitnehmer nicht zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. Doch lohnt es sich für viele von ihnen, sich vor dem Fiskus zu erklären, denn nicht selten erwarten sie satte Steuerrückerstattungen. Aber, ab wann und für wen lohnt sich eine freiwillige Steuererklärung? Und wie lauten die Fristen bei der freiwilligen Abgabe?

Sie sind zur Steuererklärung verpflichtet, ...

- ...wenn Ihre steuerpflichtigen Nebeneinkünfte über 400 Euro liegen.
- ...wenn Sie sich einen Freibetrag eingetragen lassen haben.
- ...wenn ein Ehepartner das gesamte zu versteuernde Jahr oder zeitweise die Steuerklasse 5 oder 6 führte.
- ...wenn Sie Arbeitslosen-, Kranken- oder Kurzarbeitergeld über 410 Euro bezogen haben.
- ...wenn Sie parallel bei mehreren Arbeitgebern gearbeitet haben.
- ...wenn Sie Kapitalerträge, bei denen keine Abgeltungsteuer erhoben werden konnte, hatten.

Sollten diese Punkte in Ihrem Fall nicht zutreffen, dann können Sie eine freiwillige Steuererklärung abgeben.

Die freiwillige Abgabe lohnt sich...

- ...wenn Ihre Werbungskosten, über dem Werbungskostenpauschbetrag liegen.
- ...wenn Sie im Steuerjahr außergewöhnlich hohe Belastungen hatten.
- ...wenn Sie haushaltsnahe Dienstleistungen oder Handwerkerleistungen in Anspruch genommen haben.

Mit der freiwilligen Abgabe der Steuererklärung können Sie sich **vier Jahre** Zeit lassen. Das heißt, wer seine Einkünfte aus 2011 erklären möchte, kann dies noch bis zum 31.12.2015 erledigen.

Arbeitnehmer können sich bei der Erstellung ihrer Steuererklärung Unterstützung bei einem Lohnsteuerhilfeverein holen. Die kompetenten Mitarbeiter helfen Ihnen bei Steuerfragen und geben wertvolle Tipps.

— Anzeige —

Lohnsteuerhilfeverein - Gemeinschaft für Arbeitnehmer e.V.

Wir bieten steuerliche Beratung und Betreuung im Rahmen einer Mitgliedschaft.

1 **Eberswalde**
Schicklerstraße 30
16225 Eberswalde
☎ (03334) 288 730

2 **Eberswalde** (OT-Spechthausen)
Spechthausen 28, 16225
Eberswalde OT-Spechthausen
☎ (03334) 282 254

3 **Eggersdorf**
Bötzseestraße 119
15345 Eggersdorf
☎ (03341) 42 00 503

4 **Fürstenwalde**
August-Bebel-Straße 93
15517 Fürstenwalde
☎ (03361) 36 54 858

5 **Hoppegarten** (OT-Münchehofe)
Triftstraße 17, 15366 Hoppegarten OT-Münchehofe
☎ (03342) 213 613

6 **Hoppegarten** (OT-Waldesruh)
Köpenicker Allee 89, 15366
Hoppegarten OT-Waldesruh
☎ (030) 56 66 984

7 **Lichtenow**
Hennickendorfer Weg 3a
15345 Lichtenow
☎ (033434) 151 098

8 **Petershagen**
Gartenstraße 9
15370 Petershagen
☎ (033439) 51 478

9 **Woltersdorf**
Fasanenstraße 7
15569 Woltersdorf
☎ (03362) 299 421

Die Frist für die Abgabe einer freiwilligen Steuererklärung für das Jahr 2011 endet am 31.12.2015!

www.lohnsteuerhilfeverein-hv.de

Auf den Weg gebracht: Jugendberufsagentur in Berlin

© Sandra Brunsch / Fotolia.com

Ende Dezember vergangenen Jahres wurde in Berlin der Entwurf der Kooperationsvereinbarung zur Gründung einer Jugendberufsagentur Berlin verabschiedet.

Übergreifendes Ziel der Jugendberufsagentur Berlin ist es, jeden Jugendlichen oder jungen Erwachsenen zu einem Berufsabschluss zu führen, indem sie umfassend und ggf. aufsuchend berät. Es sollen Zielperspektiven geklärt und ein realistisches Qualifizierungsangebot unterbreitet werden, mit dem die Jugendlichen oder jungen Erwachsenen bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss oder im Einzelfall einer nachhaltigen Beschäftigungsaufnahme unter Einbeziehung aller zur Verfügung stehenden Instrumente begleitet werden.

Dazu werden Teams – bestehend aus einem Koordinator für das Duale Lernen, einem Berufsberater der Arbeitsagentur sowie einer Lehrkraft der beruflichen Schulen – die Schülerinnen und Schüler an den Integrierten Sekundarschulen bei der konkreten Anschlussgestaltung in der beruflichen Qualifizierung beraten und unterstützen. Unversorgte Jugendliche oder solche, die einen Qualifizierungsplatz nach der 10. Klasse nicht antreten, werden systematisch von der Jugendberufsagentur kontaktiert.

Gerät ein junger Mensch während der Qualifizierung in Schwierigkeiten, wird er durch die Jugendberufsagentur beraten, damit es nicht zu einem Abbruch kommen muss. Auch diejenigen, die eine Qualifizierung abbrechen, sind Zielgruppe der Jugendberufsagentur. Die Kooperationsvereinbarung basiert auf der Arbeit von über 80 Fachleuten aus allen Ebenen der Berliner Verwaltung sowie der Arbeitsagenturen, Jobcenter und Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, die in insgesamt 29 Arbeitssitzungen zügig und in engagierter Weise seit dem Sommer 2014 alle wesentlichen Prozesse und den Vereinbarungsrahmen erarbeitet haben.

Zu den Initiatoren, die die Vereinbarung auf den Weg gebracht haben, gehören: Senatorin Sandra Scheeres, Senatorin Dilek Kolat, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, Jutta Cordt, Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler (Tempelhof-Schöneberg) Bezirksbürgermeisterin Monika Herrmann (Friedrichshain-Kreuzberg), Bezirksbürgermeister Stefan Komoß (Marzahn-Hellersdorf) und der stellvertretende Bezirksbürgermeister Falko Liecke (Neukölln). Als Sozialpartner sind an der Kooperation beteilgt: die UVB und der DGB, die Kammern, die IHK und die HWK, der Landesjugendhilfeausschuss und der Landesausschusses für berufliche Bildung.

Mit der Vereinbarung ist der Weg frei für die regionale Umsetzung. Ende des ersten Halbjahres 2015 soll es in vier Bezirken die ersten regionalen Anlaufstellen geben, Ende 2016 in allen Bezirken.

Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sinnvoll nutzen

© MH / fotolia.com

Viele Menschen, gerade hier in Berlin, suchen einen Job, sei es aus der Arbeitslosigkeit heraus oder aus eigenem Antrieb, um die persönliche Situation zu verbessern. Doch die Suche nach einer neuen beruflichen Tätigkeit nimmt oftmals viel Zeit und finanzielle Mittel in Anspruch und nicht immer ist diese Suche von Erfolg gekrönt. Die Beratung durch einen Privaten Arbeitsvermittler kann dabei ein gutes Stück weiter helfen und Sie auf Ihrem Weg voranbringen.

Wollen Sie sich beruflich verändern? Benötigen Sie Hilfe bei der Suche nach der passenden Stelle? Oder möchten Sie sich einfach weiterentwickeln? Dann bieten Ihnen Private Arbeitsvermittler die Chance.

Was brauche ich, um mir von einem Privaten Arbeitsvermittler helfen zu lassen?
Um die Leistungen eines Privaten Arbeitsvermittlers in Anspruch zu nehmen, sollten Sie sich in der Agentur für Arbeit einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) ausstellen lassen. Dieser ist die Arbeitsgrundlage und bei erfolgreicher Vermittlung das Honorar des Arbeitsvermittlers. Sollte Sie Fragen zum Ausstellungsverfahren eines solchen Gutscheins haben, können Sie sich ebenso an den Arbeitsvermittler wenden.

Welche Vorteile habe ich, wenn ich mich bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz an einen Privaten Arbeitsvermittler wende?
Der Private Arbeitsvermittler ist das Bindeglied zwischen Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Er sucht zielgerichtet nach passenden Bewerbern und kann die Zusammenführung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch sein Fachwissen positiv beeinflussen. So wird die Jobsuche effektiver. Seriöse Arbeits- und Personalvermittler garantieren Ihnen eine individuelle und professionelle Beratung. Gerne sichten sie auch Ihre Bewerbungsunterlagen und geben wertvolle Hinweise.

Wo finden ich einen Privaten Arbeitsvermittler in meiner Nähe? Möchten Sie sich beruflich weiterentwickeln und neue Wege einschlagen, dann kann Ihnen auch hier ein privater Arbeitsvermittler weiterhelfen. In diesem Fall steht Ihnen Andreas Kübler, Vorstand im Verband Privater Arbeitsvermittler e.V. (VPA) gerne beratend zu Seite. Auf seiner Homepage www.arbeitsvermittler-berlin.com finden Sie weitere Informationen und aktuelle Stellenangebote.

— Anzeige —

AVP Arbeitsvermittlung & Personalberatung Berlin

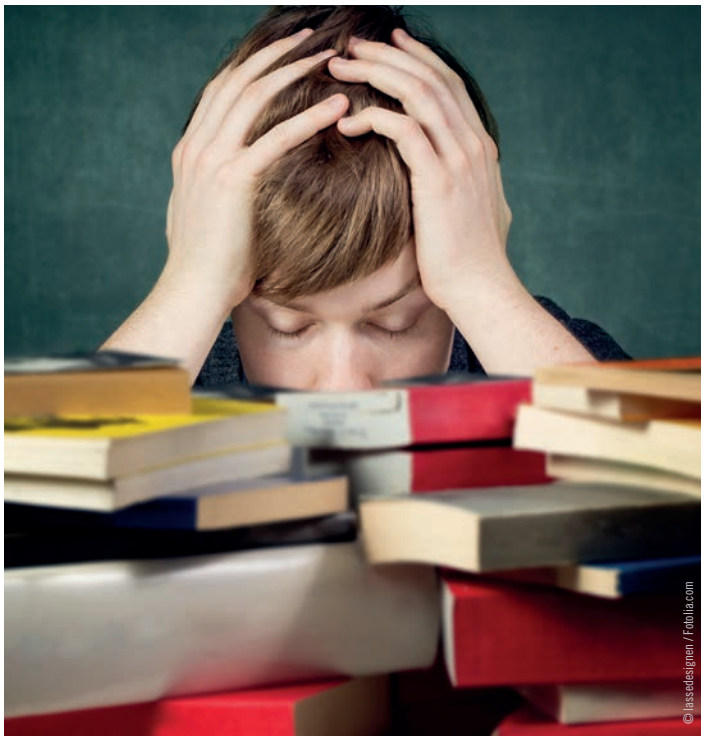
Private Arbeitsvermittlung • Personalberatung

Dipl.-Ing. Andreas Kübler
Vorstand im Verband Privater Arbeitsvermittler (VPA)
zugelassener Träger (zertifiziert nach AZAV)

Berliner Straße 100
13189 Berlin
www.arbeitsvermittler-berlin.com

Telefon (030) 29 03 86 75
Fax (030) 29 03 86 76
andreas.kuebler@avpberlin.de

Legasthenie, kann Nachhilfe helfen?


© lassedesignen / Fotolia.com

Sie kommt öfter vor als man denkt – die Legasthenie. Die ersten Anzeichen der Lese-Rechtschreibstörung fallen oft schon vor der Einschulung auf, doch wird sie meistens erst in der Grundschule diagnostiziert.

Das Lesen fällt schwer, immer wieder schleichen sich Fehler ins Diktat ein und das trotz stundenlangem Üben. **Was stimmt da nicht mit meinem Kind?** Die Diagnose lautet in diesem Fall Legasthenie – ein Störungsbild, das wesentlich die persönliche, emotionale und soziale Entwicklung der Betroffenen beeinflusst. Oder anders ausgedrückt, es ist ein Reifeproblem, das auf die Unreife bestimmter Gedächtnisfunktionen zurückzuführen ist. Das Wichtigste, dass Eltern von Legasthenikern sich bewusst machen sollten: Ihr Kind ist nicht dumm. Denn diese Störung hat nichts mit verminderter Intelligenz zu tun.

Aber wie kann man eine Legasthenie frühzeitig erkennen?
Frühzeitige Anzeichen sind beispielsweise, dass Kinder nur schlecht Reimworte finden oder einzelne Laute nicht unterscheiden können. Außerdem können sie das, was sie hören nur schwer im Gedächtnis behalten. Sind diese Anzeichen bereits im Kindergartenalter zu erkennen, sollten sie ihr Kind frühzeitig fördern. Denn viele betroffene Kinder leiden später in der Schule unter einem enormen Druck. Sie erleben durch die Störung viele Misserfolge und kommen sich gegenüber ihren Mitschülern minderwertig vor. In vielen Fällen einer nicht diagnostizierten Legasthenie kann dies zu psychischen und physischen Erkrankungen führen. Anzeichen einer nicht behandelten Legasthenie sind z. B. ständige Kopf- und Bauchschmerzen, Übelkeit vor Klassenarbeiten, Prüfungsangst, Anfälligkeiten für Allergien.

Was tun, wenn Ihr Kind diese Anzeichen zeigt?
Erster Anlaufpunkt ist immer die Schule! Sollte die Schule keine Möglichkeiten aufzeigen können oder Ihre Sorgen nicht wahrnehmen, dann können Sie sich vertrauensvoll an einen Therapeuten oder eine Bildungseinrichtung wenden. Wichtig: diese sollten sich auf dem Fachgebiet spezialisiert haben. Ein wissenschaftlicher Test wird aufzeigen, ob es sich überhaupt um eine Lese-Rechtschreibstörung handelt. Sollte dies der Fall sein, ist es keine Katastrophe, denn mit gezieltem Förderunterricht kann man die Legasthenie in den Griff bekommen. Nutzen Sie die Angebote der zahlreichen Einrichtungen und unterstützen Sie somit Ihr Kind beim erfolgreichen Start ins Leben.

Für Interessierte, die mehr über dieses Thema erfahren möchten, hier ein besonderer Tipp vom LOS-Team:
Am 7. März, ab 11.00 Uhr laden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berliner LOS-Einrichtungen aus Reinickendorf, Köpenick, Kreuzberg, Prenzlauer Berg und Steglitz zu einem gemeinsamen Symposium ins Kino Babylon (Berlin-Mitte) ein. Hauptreferent der Fachveranstaltung wird Prof. Dr. Matthias Grünke vom Department Heilpädagogik der Universität Köln sein, dessen Arbeitsgebiet hauptsächlich in der Konzeption und Evaluation schulischer Förderung im Förderschwerpunkt Lernen liegt. Er wird zum Thema „Wirksame Methoden in der Lese- und Rechtschreibförderung" referieren. Dieses Symposium dient der Kooperation zwischen LOS und Schulen sowie Ärzten, Psychologen und Behörden. Neben dem fachlichen Input wird es Gelegenheit zum persönlichen Kontakt mit den Institutsleiterinnen geben. Wegen der großen Nachfrage und der begrenzten Platzkapazität bittet das Team von LOS Prenzlauer Berg um eine telefonische Voranmeldung.

— Anzeige —

Rechtschreibung mangelhaft?

„Tim hat schon wieder eine schlechte Note in der Deutscharbeit. Jeden Tag üben wir mit ihm – ohne Erfolg. Dabei ist er nicht dumm, hört aber einfach nur halb zu und konzentriert sich nicht richtig. Wie soll er je eine weiterführende Schule besuchen können?" Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Annette Spiecker, LOS-Berlin Prenzlauer Berg und LOS-Bernau
☎ 030 962 62 713
www.los.de

WUSSTEN SIE ...

... dass die ersten Lebensjahre eines Kindes entscheidend für die Entfaltung der Persönlichkeit sind. Deshalb ist die frühkindliche Bildung so wichtig.

... dass das Bildungssystem in Deutschland Ländersache ist und ein länderübergreifender Schulwechsel für Kinder eine sehr anspruchsvolle Aufgabe darstellt?

... dass Rudolf Steiner der Begründer der Waldorfpädagogik ist? Der österreichische Esoteriker und Philosoph eröffnete 1919 die erste Waldorfschule.

... dass die Schülerzahl an allgemeinbildenden Schulen in den letzten zehn Jahren um 13 % zurückgegangen ist?

© dly / Fotolia.com

... dass zwei von fünf jungen Menschen mit Migrationshintergrund das Abitur haben?

... dass Deutsch die meist gesprochene Sprache in der Europäischen Union ist und im Internet auf Platz 2 liegt?

... dass deutsche Auslandsstudenten im Hochschuljahr 2011/2012 am liebsten in Österreich studieren?

... dass bereits 250.000 junge Menschen aus dem Ausland das attraktive Studienangebot in Deutschland wahrnehmen?

... dass ein Studium in Deutschland im Schnitt 700 Euro im Monat kostet?

... dass 68 Prozent aller Studierenden nebenbei Geld verdienen müssen?

... das jeder zweite Hochschultitel einer Frau gehört?

... dass die Öffentlichen Bildungsausgaben des Bundes 2011 142,3 Milliarden Euro betrugen.

... dass 6 % der Schüler in Deutschland die Schule ohne Abschluss verlassen?

Quellen:
wissen.de, Statistisches Bundesamt,
Statistisches Landesamt Berlin-Brandenburg

Auf ein Neues in 2015 - Neuregelungen im Recht

Neue und geänderte Gesetze und Bestimmungen führen bei Verbrauchern und Bürgern schnell zu Verunsicherungen. Und es gibt – wie in jedem Jahr – eine Reihe wichtiger Änderungen und Neureglungen. So zum Beispiel:

Steuerhinterziehung wird erheblich teurer

Die Verschärfung der strafbefreienden Selbstanzeige. Künftig wirkt die Selbstanzeige nur noch in deutlich engeren Grenzen strafbefreiend – und sie wird erheblich teurer. Die Grenze, bis zu der eine Steuerhinterziehung ohne Zahlung eines zusätzlichen Geldbetrags bei einer Selbstanzeige straffrei bleibt, wird von 50.000 auf 25.000 Euro abgesenkt.

Mindestlohn

Ab Januar gilt der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro die Stunde – allerdings nicht für Unter-18-Jährige ohne Berufsabschluss, Azubis sowie Langzeitarbeitslose in den ersten sechs Monaten einer Beschäftigung sowie Pflicht- und freiwillige Praktika mit einer Dauer von bis zu drei Monaten. Bis Ende 2016 dürfen auch Branchen mit länger laufenden Tarifverträgen befristet vom Mindestlohn nach unten abweichen. Und Zeitungszusteller erhalten die 8,50 Euro erst von 2017 an: 2015 sind es 75 Prozent davon. Im Jahr darauf sollen es 85 Prozent sein. Die Arbeitgeber müssen nur bis zu einem Monatseinkommen von 2.958 Euro den Beginn, die Dauer und das Ende der Arbeitszeit dokumentieren und für zwei Jahre nachweisen. Die Regelung betrifft neun Branchen, die nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit ohnehin strikteren Pflichten unterworfen sind. Dies sind unter anderem Bau- und Fleischwirtschaft, aber auch Gaststätten. Ursprünglich war eine Grenze von 4.500 Euro vorgesehen. Bei Verstößen gegen die Mindestlohnvorschriften droht eine Geldbuße bis zu einer halben Million Euro. Bei Verstößen gegen Meldepflichten oder fehlender Mitwirkung bei Prüfungen können Geldbußen bis zu 30.000 Euro verhängt werden. Und insbesondere in der Baubranche sollte interessieren, dass gesetzeswidriges Verhalten den Verlust öffentlicher Aufträge zur Folge haben kann.

Wer den Makler bestellt, bezahlt ihn

Mitte des Jahres könnte der Gesetzentwurf der Bundesregierung zur „Stärkung des Bestellerprinzips bei der Wohnungsvermittlung" tatsächlich umgesetzt werden. Wer eine Wohnung sucht, muss demnach nur noch dann die Courtage von maximal 2,38 Monatskaltmieten übernehmen, wenn er den Makler schriftlich beauftragt und dieser daraufhin passende Objekte gefunden hat. Bislang ist es noch so, dass der Eigentümer einen Makler mit der Vermittlung einer Wohnung beauftragt – und der Mieter zahlt. Jedenfalls gilt das in der Regel in Ballungsräumen mit einem angespannten Wohnungsmarkt.

Mietpreisbremse in angespannten Wohnlagen

In besonders nachgefragten Wohngebieten soll die Mietpreisbremse den Anstieg der Mieten verlangsamen. Das entsprechende Gesetz dürfte ebenfalls in der Jahresmitte kommen. Es sieht vor, dass die Mieten bei Neuvermietungen nur maximal zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen dürfen. Erstmieten in Neubauten und Mieten nach umfangreichen Modernisierungen sollen aber davon ausgenommen sein. Die betroffenen Gebiete mit „angespannten Wohnungsmärkten", für die die Mietpreisbremse gelten soll, werden durch die Länder für fünf Jahre festgelegt.

Neue Beitragsbemessungsgrenzen

Im kommenden Jahr steigen auch die Bemessungsgrenzen in der Renten- und Krankenversicherung: In der allgemeinen Rentenversicherung (West) von 5.950 Euro auf 6.050 Euro. In Ostdeutschland steigt sie von 5.000 auf 5.200 Euro im Monat. Die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung beträgt kommendes Jahr 49.500 Euro nach 48.600 Euro für 2014. Im Monat sind das also ab 2015 genau 4.125 Euro nach 4.050 Euro im Vorjahr.

Höherer Steuerabzug für die Altersvorsorge

Ab 2015 gelten neue Besteuerungsgrundlagen bei den Sonderausgaben. Statt bisher 78 Prozent können für 2015 nun 80 Prozent der Altersvorsorge-Beträge in der Einkommenssteuer geltend gemacht werden. Diese Änderung gilt für Summen bis 24.000 Euro.

Höherer Arbeitnehmerpauschbetrag

Der Pauschalbetrag bei den Werbungskosten (Werbungskosten- oder Arbeitnehmerpauschbetrag) wird zum 1. Januar angehoben. Er steigt von 1.000 auf 1.130 Euro.

Arbeitgeber kann Kinderbetreuung bezuschussen

Eltern stehen oft vor einem Problem, wenn es um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie geht. Neuregelungen in der Steuergesetzgebung sehen unter anderem einen steuerfreien Arbeitgeberzuschuss für die Notbetreuung in Höhe von 600 Euro vor. Dieser Zuschuss muss zusätzlich gewährt werden und ist hinsichtlich der Zweckbestimmung über Nachweise zu belegen.

Einlagensicherung bei privaten Banken sinkt

Ab dem kommenden Jahr sinkt die Sicherungshöhe für Sparguthaben bei privaten Banken. Nach Angaben des Bundesverbandes deutscher Banken sind derzeit Anlegergelder bis zu 30 Prozent des haftenden Eigenkapitals einer Bank geschützt. Diese Sicherungsgrenze wird ab dem 1. Januar auf 20 Prozent abgesenkt.

Garantiezins bei Lebensversicherungen sinkt weiter

Zum 1. Januar 2015 tritt auch das Lebensversicherungsreformgesetz in Kraft. Der Garantiezins wird damit für Neuverträge von 1,75 auf 1,25 Prozent abgesenkt. Auch vorzeitig aussteigende Altkunden müssen durch das Reformpaket mit Einbußen rechnen: Ist ein Versicherungsunternehmen finanziell schlecht aufgestellt, muss es Kunden weniger bis gar nicht an seinen Bewertungsreserven beteiligen.

Biomüll muss getrennt gesammelt werden

Ab 1. Januar gilt eine bundesweite Pflicht zum getrennten Sammeln von Bioabfällen. Hersteller kompostierbarer Beutel wittern ein großes Geschäft, um Millionen Verbrauchern das Sammeln zu erleichtern. Die Vorschrift basiert auf dem im Jahr 2012 in Kraft getretenen Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Strengere Abgasnorm

Neuwagen müssen ab dem 1. September 2015 die strengere Abgasnorm Euro 6 erfüllen. Besonders für Diesel bringt sie Änderungen: Sie dürfen pro Kilometer nur noch 80 statt bisher 180 Milligramm Stickoxide (NOx) ausstoßen, sagt Anja Smetanin vom Verkehrsclub von Deutschland (VCD). Sie rät Dieselkäufern, schon jetzt auf Euro-6 zu achten: „Das ist wichtig für die Verbesserung der Luftqualität, denn viele Städte haben ein erhebliches Stickoxid-Problem."

Kennzeichen-Mitnahme bei Wohnortwechsel

Seit 1. Januar wird die „Pflicht zur Umkennzeichnung von Fahrzeugen bei Umzug" aufgehoben. Innerhalb Deutschlands können Autofahrer künftig bei einem Wohnortwechsel das Kennzeichen des früheren Wohnortes behalten. Erst bei einer Neuzulassung muss bei der Zulassungsstelle ein neues Kennzeichnen des neuen Wohnortes beantragt werden. Allerdings richten sich die Tarife der Kfz-Versicherung weiterhin nach dem Wohnort – ummelden muss man Autos also immer noch.

Neue Vorschriften für den Verbandkasten

Bereits seit Januar 2014 gelten neue Regelungen in Bezug auf den Inhalt der Verbandkästen. Die DIN 13164 sieht beispielsweise ein 14-teiliges Pflaster-Set sowie Hautreinigungstücher im Verbandkasten vor. Ende Dezember 2014 läuft die Übergangsfrist für Fahrzeughalter zum Austausch alter Verbandkästen aus. Damit ist der neue Verbandkasten Januar 2015 in jedem Auto Pflicht.

EU-weit sind Gerichtsurteile vollstreckbar

Ab 10. Januar 2015 werden Entscheidungen nationaler Gerichte in allen anderen EU-Mitgliedsstaaten nicht nur anerkannt, sondern auch vollstreckt – ohne dass es einer zusätzlichen Vollstreckbarerklärung bedarf. Gleiches gilt im Grundsatz auch für öffentliche Urkunden und gerichtliche Vergleiche.

Rechtsanwalt Ulrich Höcke

Fachliche Antworten auf Fragen gibt Rechtsanwalt Ulrich Höcke.

— Anzeige —

ULRICH HÖCKE

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR SOZIALRECHT
MEDIATOR

Schwerpunkte: Verwaltungsrecht
Medizinrecht • Arzthaftungsrecht
Versicherungsrecht • Familienrecht

Grellstraße 1b, 10409 Berlin
Tel: (0 30) 53 01 68 16
Fax: (0 30) 49 91 38 01

Breitscheidstraße 59, 16321 Bernau
Tel: (033 38) 70 84 86
Fax: (033 38) 70 92 42

info@rechtsanwalthoecke.de
www.rechtsanwalthoecke.de

— Anzeige —

CSB in Bernau – Kompetenz und Leidenschaft rund ums Auto

Die CSB Car Service in Berlin GmbH, größter Mitsubishi- und Hyundai-Händler in Berlin und Brandenburg, ist seit mehr als 20 Jahren in Bernau präsent. 1993 öffnete das moderne Autohaus an der Zepernicker Chaussee seine Pforten, seit 2008 präsentiert es neben Mitsubishi auch die Hyundai-Neuwagenpalette.

© Katrin Kretzschmar

Besucher können die attraktive Neuwagenflotte von Mitsubishi und Hyundai begutachten und Probe fahren: von Kleinwagen über Kompakt-, Mittel- und Oberklasse bis zu Vans und Geländewagen. Neben Neuwagen bietet CSB eine große Vielfalt von Jahres- und Gebrauchtwagen unterschiedlicher Marken an. Selbstverständlich alle werkstattgeprüft und mit Garantie.

Die moderne Vertragswerkstatt bietet ein großes Leistungsspektrum, das unter anderem den Reifendienst, die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie die kostengünstige und punktgenaue Beseitigung von kleinen Blechschäden umfasst.

Die Werkstatt ist montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr und sonnabends von 8 bis 14 Uhr geöffnet, der Verkaufsbereich montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und sonnabends von 9 bis 14 Uhr. Unsere Verkaufsberater und Werkstattmeister haben jede Menge Erfahrung rund ums Automobil und immer ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Kunden. Viele Bernauer sind über die Jahre zu Stammkunden von CSB geworden. Sie wissen: Hier werde ich fair beraten, hier stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis.

Neben dem Autohaus in Bernau unterhält CSB weitere Filialen in Berlin: In unserem Hauptsitz in Hohenschönhausen, Genslerstraße 72, werden neben Pkws von Mitsubishi und Hyundai auch Nutzfahrzeuge (3,5 t–8,5 t) der Marke Fuso gehandelt und gewartet. Darüber hinaus bieten wir einen 24h-Abschleppservice, eine moderne Lackiererei mit neuester Diagnosetechnik und Klempnerei zur Instandsetzung von schweren Unfallschäden.

Weitere Filialen mit angeschlossenen Vertragswerkstätten befinden sich in Schöneweide und Spandau.

CSB Car Service in Berlin GmbH
Zepernicker Chaussee 49
16321 Bernau
Tel. 03338 6083-0
ah-bernau@car-service-berlin.de
www.car-service-berlin.de

Aquaplaning – wenn Wasser zur Gefahr wird...

© Stephane Bonnet / Fotolia.com

Nicht nur Schnee und Eis macht Autofahrern im Winter zu schaffen, sondern auch das vermehrte durch die Schmelze zugeführte Wasser auf den Straßen. Eine oft unterschätzte und tückischen Gefahr.

Fast jeder Autofahrer kennt das Gefühl, das entsteht, wenn sich bei Regen und geschmolzenem Schnee die Straßen in gefährliche Rutschpisten verwandeln – Aquaplaning. Kaum eine andere Fahrsituation ist so gefürchtet, denn Aquaplaning führt immer wieder zu schweren Unfällen. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass Aquaplaning zu den häufigsten Unfallursachen auf deutschen Straßen gehört. Doch was geschieht während des Aquaplanings mit Ihrem Fahrzeug und wie sollten Sie sich am besten verhalten? Durch das Fahren auf nasser Straße schiebt sich Wasser unter die Reifen. Als Fahrer erkennt man diesen Vorgang zunächst am platschenden Geräusch an der Unterseite des Fahrzeugs. Schließlich schwimmt der Reifen auf einem Keil aus Wasser, der sich durch das nicht verdrängte Wasser an der Vorderseite gebildet hat. Wird nun der Druck dieses Keils größer als der des Reifens auf der Fahrbahn, reißt die Haftung schlagartig ab. Der Bremsweg verlängert sich und in den Kurven rutscht das Auto eher weg als auf trockener Piste. Die Räder drehen beim Beschleunigen durch, der Motor heult auf und das Fahrzeug gerät außer Kontrolle.

Um dem Aquaplaning zu entgehen, sollten Sie Vorkehrungen treffen und beim Fahren einige Dinge beachten. Eine der einfachsten Möglichkeiten ist es, von vornherein Gefahrenstellen, wie Autobahnen bei starken Regenfällen, zu meiden. Doch auch Straßen mit niedriger Geschwindigkeitsbegrenzung sollten nicht unterschätzt werden. Denn es kann bereits bei geringer Geschwindigkeit zu Aquaplaning kommen. Das geschieht, wenn der Wasserfilm entsprechend hoch und der Straßenbelag sehr glatt ist. Umgekehrt gilt, dass bei höherem Tempo schon kleinere Wassermengen auf der Fahrbahn ausreichen, um Aquaplaning entstehen zu lassen.

Um die Gefahr unter diesen Bedingungen zu mindern, sollten Sie regelmäßig die Profile Ihrer Reifen überprüfen, denn sind diese verschlissen, sinkt der Negativanteil, also die eingeschnittenen Anteile der Bereifung und minimiert so die Fähigkeit der Wasserverdrängung. Von Gesetzes wegen muss der Negativanteil des Profils im Reifen mindestens 17 Prozent betragen, das entspricht in etwa 1,6 Millimeter. Eine geeignete Gummimischung in der Lauffläche kann darüber hinaus zu einer Verbesserung der Nassrutschfestigkeit beitragen. Doch selbst die besten Profile haben großen Wassermassen irgendwann nichts mehr entgegen zu setzten. Sind Sie erst mal in die Situation Aquaplaning geraten, treten Sie umgehend die Kupplung, damit das Vorwärtsdrängen Ihres Fahrzeugs verringert wird. Auf gar keinen Fall bremsen, auch wenn das vielleicht Ihre erste Intuition sein mag. Denn ein Bremsmanöver verschlimmert die Lage, da die Räder blockiert bleiben und sich somit der Abbau des Wasserfilms verlangsamt. Sollte dann ein einzelner Reifen Kontakt zum Boden bekommen, gerät das Auto ins Schleudern. Lenken Sie möglichst nicht, sondern halten Sie stattdessen das Auto in Fahrtrichtung. Bei Aquaplaning funktioniert die Lenkung ohnehin nicht. Nehmen Sie den Gang heraus und lassen Sie das Fahrzeug vorsichtig ausrollen.

— Anzeige —

Lindner
KFZ-Meisterbetrieb 2x in Pankow
ACE Auto Club Europa
OK SERVICE CENTER

· Reparaturwerkstatt
· HU/AU
· Hauseigene Lackiererei
· Oldtimerreparatur
· Abschleppdienst
· Mietwagenservice

KFZ-Werkstatt D. Lindner
Hauptstraße 43
13159 Berlin-Blankenfelde
Telefon (030) 9 13 12 52
Mobil (0172) 9 54 53 16
KFZ-Lindner@t-online.de

Auto-Service Lindner GmbH
Hauptstraße 115
13158 Berlin-Rosenthal
Telefon (030) 9 12 12 69
Mobil (0172) 9 54 53 16
www.KFZ-LINDNER.de

Strahlender Glanz im Haus: Mit der richtigen Pflege halten Ihre Böden ewig

Nicht mehr lange und der Frühjahrputz steht an. Doch bevor sie dem hartnäckigen Winterdreck mit starken Reinigungsmitteln an den Kragen gehen, informieren Sie sich erst einmal ganz genau, ob Ihre Böden diese Reiniger auch vertragen. Hier einige Tipps zur Pflege. Wenn Sie diese beachten, haben Sie noch lange Freude an glänzenden Böden.

Fliesenböden: Fliesen und andere Verlegematerialien sind im Grunde sehr pflegeleicht und doch geht es nicht ganz ohne. Die Reinigung von unlackierten Böden ist etwas aufwendiger. Vor der ersten Grundreinigung sollten Sie dafür sorgen, dass der Boden absolut staubfrei ist. Anschließend mit warmen Wasser und etwas Bodenreiniger die Fliesen wischen. Danach eine Versiegelung auftragen und gut abtrocknen lassen. Nach der Versiegelung kann der Boden mit Salatöl poliert werden. Bei lackierten Fliesen benötigen Sie keine Versiegelung. Die Reinigung sollte daher mit warmen Wasser und etwas Bodenreiniger erfolgen. Um den Boden erstrahlen zu lassen, können Sie nach der Reinigung auch hier etwas Salatöl auftragen und den Fliesenboden oder aber auch die Fliesenwände polieren. Die Reinigung von Fliesenfugen können Sie mit einem speziellen Reiniger aus dem Baumarkt oder einem Sanitärfachgeschäft erledigen. Oder aber Sie greifen in die Trickkiste der Hausmittel. So lassen sich die Fugen auch wunderbar mit Backpulver und Wasser säubern. Am besten man verwendet dazu eine alte ausrangierte Zahnbürste. Kalkflecken lassen sich am besten mit Essig von Fliesen entfernen. Die Essigsäure greift auf ganz natürliche Weise den Kalk an und löst ihn auf. Auch Zitronensäure eignet sich hervorragend.

Holzböden: Holzböden sind in der Regel versiegelt. Die Versiegelung schützt den Boden nicht nur vor eindringenden Schmutz und Flüssigkeiten, sondern erleichtert die Reinigung und Pflege enorm. Sie sollten Ihren Holzboden regelmäßig trocken kehren oder saugen und gelegentlich bei Bedarf feucht, bitte nicht zu nass, wischen, denn zu viel Feuchtigkeit kann dem Holz schaden. Beim Wischen sollten Sie keine aggressiven Putzmittel verwenden. Idealerweise verwenden Sie spezielle Reinigungsmittel für Holzböden. Im Fachhandel gibt es Reiniger speziell für Laminat- oder Parkettböden. Frisch gewischte Holzböden sollte man erst nach ca. einer Stunde wieder betreten. Hier noch ein Tipp aus der Rubrik „gute Hausmittelchen". Wenn man Parkett- oder Laminatböden mit kaltem Schwarzen Tee anstatt Wasser wischt, dann glänzen sie wieder wie neu.

Sollten Sie Fragen zur Pflege Ihres Bodens haben, können Sie sich auch an Fußbodenverleger wenden. Die Fachkräfte helfen gerne weiter.

© Liette Parent / Fotolia.com

© Nikolai / Fotolia.com

© sean / Fotolia.com

Aufpolsterung – erhalten & verschönern

© Martina Berg / Fotolia.com

Das Lieblingsstück Ihrer Einrichtung ist verschlissen? Aber Sie können und wollen sich nicht davon trennen. Kein Problem, denn eine fachliche Aufpolsterung lässt das gute Stück wie neu wirken.

Wenn das Material Ihrer Sitzmöbel nicht mehr in Ordnung ist, müssen Sie nicht gleich neue kaufen. Eine professionelle Aufpolsterung ist eine gute Lösung und oftmals auch preisgünstiger. Dies trifft jedoch nicht auf alle Möbel zu.

Zu empfehlen ist eine neue Polsterung in der Regel nur für Antiquitäten und bei mittleren bis hochwertigen Polstermöbel, weil es bei anderen Einrichtungen zu aufwendig und in den meisten Fällen auch gar nicht möglich ist. Denn der Bezugsstoff muss so zu entfernt sein, dass man nach der Aufpolsterung einen neuen Stoff, oder den gewaschenen alten wieder aufziehen kann. Eine hochwertige Polsterung erkennt man vor allem daran, dass diese massiv gebaut ist und sich unter der Sitzfläche ein Holzgestell befindet. Dieses ist in der Regel aus Buchenholz.

Für die Auflagen selbst gibt es verschiedene Materialien, zum Beispiel Schaumstoffe, Federkerne, Latexe, Naturmaterialien wie Rosshaar oder gepresste Baumwolle und auch Modelle, die verschiedene Auflagen kombinieren. Wenn der Bezugsstoff ausgewechselt werden soll und abziehbar ist, gibt es weniger Probleme. Oft haben die Hersteller die Bezüge noch im Portfolio, sodass man diese nachbestellen kann, eventuell in neuen Dessins und Mustern, aber auf jeden Fall in den gleichen Maßen.

Wer mehr erfahren möchte, kann sich an den Raumausstatter Frank Melcher wenden. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in diesem Bereich kann er am besten beurteilen, ob eine Aufpolsterung möglich ist und ob sie sich überhaupt lohnt.

— Anzeige —

Raumausstatter
MELCHER

Von Frank Melcher und seinem Team werden Antik-Sitzmöbel von alt auf neu aufgearbeitet.

In Zusammenarbeit mit Antikmöbelgeschäfte werden die Antik-Sitzmöbel professionell aufgearbeitet. Ein umfangreiches Angebot von Polsterstoffen erfüllt jeden Kundenwunsch. Ob klassische oder moderne Technik, Federschnürung oder Schaumstoffpolsterung – Umgestaltung und Aufarbeitung von sämtlichen beziehbaren Einrichtungsgegenständen, in vielen verschiedenen Stilen und Materialien. Auf Wunsch wird die Polsterung in der eigenen Werkstatt und in Handarbeit neu aufgebaut. Weitere Infos unter: www.raumausstatter-frankmelcher.de

Raumausstatter Frank Melcher
Karl-Marx-Straße 20 c • 16356 Ahrensfelde
Telefon: 0177 / 29 69 882

Die Wartezeit vorm Frühjahrscheck mit dem toom Baumarkt verkürzen

Für viele Menschen ist die dunkle Jahreszeit ein Graus. Warten doch fast alle auf das Frühjahr. Gerade Eigenheim- und Gartenbesitzer juckt es schon in den Fingern. Aber noch ist es nicht soweit, um in den Garten zu gehen und sich auf die schönsten Jahreszeiten vorzubereiten.

Gerade diese „Wartezeit" sollte Sie nutzen, frischen Wind und neuen Glanz in die eigenen vier Wänden zu bringen. Ob Renovierung oder Sanierung, ob Mietwohnung oder eigenes Haus – der toom Baumarkt bietet ein vielfältiges Angebot. So können Sie sich aus über 4.500 Farbtönen Ihre individuelle Farbvariation mischen lassen. Oder Sie wählen aus mehr als 100 vorrätigen Tapetenrollen Ihren eigenen Stil aus. Wem das nicht reicht, der kann zusätzlich aus 15 Tapetenbüchern weitere Wanddekorationen aussuchen.

Auch bei Teppichen, Auslegwaren und Fußböden hat toom einiges zu bieten. Über 80 verschiedene Rollen Bodenbeläge, in den Breiten 200, 300, 400 oder 500 Zentimeter, sind im Markt vorrätig. Aber auch hier gibt es noch eine riesige Auswahl im Bestellsortiment. Ebenso haben Sie die Möglichkeit Ihren neuen Fußboden aus der großen Produktpalette an Laminat oder Parkett auszusuchen.

Geben Sie der Wintermüdigkeit keine Chance, nutzen Sie die Zeit für Verschönerungsarbeiten in den eigenen vier Wänden und sobald sich die ersten warmenden Sonnenstrahlen zeigen, genießen Sie die Arbeit im Freien. Dazu steht Ihnen auch jetzt schon das Team des toom Baumarktes in der Schwanebecker Chaussee beratend zur Seite.

— Anzeige —

Nachhaltigkeitswoche
DER TOOM-TIPP

Bewusst leben, Ressourcen schonen und künftigen Generationen, die gleichen Chancen zu geben, von denen wir profitieren – das sind die Leitgedanken von nachhaltigem Leben. Vom 2. bis 7. März findet bei toom die erste Nachhaltigkeitswoche in diesem Jahr statt.

Interessenten sind eingeladen, um mehr über Nachhaltigkeit zu erfahren. Am Samstagvormittag, dem 7. März haben Kinder die Möglichkeit ihr eigenes Insektenhotel zu bestücken oder Nistkästen zu bemalen. Und am 8. März ist der erste verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr. Der Markt an der Schwanebecker Chaussee öffnet an diesem Tag von 13.00 bis 18.00 Uhr.

toom Baumarkt
Martin Skerwiderski OHG
Schwanebecker Chaussee • 16321 Bernau
Tel. 03338 / 60 84 10
www.toom-baumarkt.de
Öffnungszeiten

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 20.00 Uhr

— Anzeige —

Energiewende in den eigenen vier Wänden – Bausparen hilft

Stetig steigende Preise für Gas, Strom und Öl belasten jedes Jahr aufs Neue die Geldbeutel von Mietern und Hauseigentümern. Spartipps werden gerade im Internet vielfach angeboten.

Aber was hilft wirklich, die Energiekosten zu senken? Eine Tatsache die vielen Verbrauchern noch nicht klar ist: Das größte Energiesparpotenzial liegt im Gebäudebestand. Laut der Deutschen Energieagentur Dena wird hier zur Beheizung dreimal so viel Energie benötigt wie bei Neubauten.

„Der erste Schritt für eine Energiewende daheim ist immer eine Energieberatung. Denn für den Erfolg müssen die einzelnen Maßnahmen aufeinander abgestimmt sein", erklärt Jürgen Mai, selbständiger Finanzberater für Swiss Life Select.

Durch fachgerechtes Modernisieren und den Einsatz moderner Gebäudetechnik kann der Energieverbrauch auf bis zu 20 % des bisherigen Bedarfs gesenkt werden.

© Digitalpress / Fotolia.com

„Solche Investitionen sind für viele Eigentümer ohne Finanzierung allerdings kaum zu stemmen. Ein Bausparvertrag hilft hier weiter, denn bei der Verwendung des Geldes gibt es viele Spielräume, vom Umbau der Küche bis zur energetischen Sanierung", rät Mai. Mit der Wohnungsbauprämie, der Arbeitnehmersparzulage auf vermögenswirksame Leistungen und der Riester-Förderung stehen Bausparern drei Optionen frei. Attraktiv ist beim Bausparen vor allem auch die Planungssicherheit, denn der spätere Darlehenszins steht schon bei Abschluss fest. Dabei basiert ein Bausparvertrag immer auf der Annahme steigender Hypothekenzinsen. Das macht Bausparen bei den aktuell extrem niedrigen Zinsen besonders interessant.

Aus der Traum wird Wirklichkeit.

Das Leben ist voller Wendungen. Meine Finanzberatung passt sich an.

Teamleiter
Jürgen Mai
selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select

„Die Pyramide" · Landsberger Allee 366 · 12681 Berlin
Telefon: 030-70 24 96 61 · Mobil: 0177-2 31 13 60
juergen.mai@swisslife-select.de
www.swisslife-select.de/juergen-mai

SwissLife Select

GENIESSER-TIPP

La Dolce Vita – italienisch genießen

© stockcreations / Fotolia.com

Grundrezept
für selbstgemachte Pasta

Zutaten für 4 Personen:
400g Mehl (Type 405)
zusätzlich Mehl zum Ausrollen
4 Eier
1 EL Olivenöl
1 Prise Salz
Wasser
Nudelmaschine

Und so geht's:
Mehl und eine Prise Salz in eine Schüssel geben und in der Mitte eine Mulde formen. Dort hinein kommen die Eier und das Olivenöl und mithilfe einer Gabel mit dem Mehl vermengen. Es entsteht eine krümelige Masse. Den Teig mit den Handballen erst in der Schüssel und dann auf einer bemehlten Tischplatte kneten, bis dieser elastisch ist und glänzt. Ist der Teig zu trocken, etwas Wasser hinzufügen und immer wieder etwas Mehl auf die Hände geben. Ein guter Teig darf nicht an den Händen kleben. Im Anschluss den Teig zu einer Kugel formen und in Klarsichtfolie oder ein Tuch wickeln. Bei Zimmertemperatur ca. 30 Minuten ruhen lassen. Nach der Ruhezeit den Teig und die Arbeitsfläche gleichmäßig mit Mehl bestäuben. Den Teig in 3 - 4 Teile teilen und mit dem Nudelholz portionsweise zu dünnen Teigplatten ausrollen. Immer von der Mitte zum Rand arbeiten. Die Dicke der Teigplatten richtet sich nach der gewünschten Nudelart. Wenn Sie eine Nudelmaschine besitzen, übernimmt die das Ausrollen zu gleichmäßigen dünnen Teigplatten. Die Teigplatte leicht mit Mehl bestäuben und zur gewünschten Nudelart schneiden. Die zugeschnittenen Nudeln auf einem bemehlten Tuch locker verteilen und ca. 15 Minuten antrocknen lassen. Nachdem der Teig nun leicht angetrocknet ist, können Sie diese kochen. Dazu wird die Pasta in reichlich kochendem Salzwasser, je nach Stärke 3 - 4 Minuten gekocht. Buon Appetito!

all' Arrabbiata -
die Feurige unter den Pastasauce

Zutaten für 4 Personen:
500 g reife Tomaten
1 Zwiebel
3 Knoblauchzehen
1 Zweig frischer Rosmarin
½ Bund Petersilie
3 - 5 getrocknete Peperoncini
2 EL Olivenöl
Salz und schwarzer Pfeffer
...dazu schmecken selbstgemachte Spaghetti oder Bandnudeln

Und so geht's:
Die Tomaten überbrühen, häuten, vierteln, entkernen und das Fruchtfleisch fein würfeln. Zwiebel und Knoblauch schälen und fein hacken. Die Petersilie waschen und trockenschütteln, die Blättchen von den Stielen zupfen und fein hacken. Rosmarinnadeln vom Zweig streifen und hacken. Die Peperoncini zerbröseln. Nun das Öl erhitzen und Knoblauch und Zwiebel darin ca. 5 Minuten andünsten. Die Tomatenwürfel, die zerbröselten Schoten und die Rosmarinnadeln hinzufügen. Dann salzen, pfeffern und alles zugedeckt und etwa 20 Minuten bei mittlerer Hitze köcheln lassen – immer wieder umrühren. Wenn die Soße zu dick wird, etwas Wasser dazu geben. Zum Schluss eventuell mit Salz und Pfeffer abschmecken und die Petersilie unterrühren.

— Anzeige —

Pasta: Der beliebte italienische Klassiker

Pasta ist nicht nur lecker, sondern macht auch glücklich – das wissen nicht nur die Italiener, sondern auch die Deutschen, denn hierzulande ist die Nudel zum Lieblingsessen Nr. 1 geworden. Aber wie kam die Nudel nach Deutschland? Und wer hat sie eigentlich erfunden?

Zum Ursprung der Pasta gibt es verschiedene Theorien. Die wohl älteste, führt uns in die Antike. Im ältesten bekannten Kochbuch der Welt hat der Römer Apiciuser ein Teiggericht mit dem Namen Lagana erwähnt. Hierbei handelt es sich um eine aus sehr dünnem Teig gebackene Pastete. Andere Quellen erwähnen als Erfinder der Pasta die Chinesen. Hier soll die Teigware schon mehr als 4.000 Jahre produziert und gegessen werden. Der Weltenbummler und Kaufmann Marco Polo soll sie nach Italien gebracht haben. Aber auch die Araber erheben einen Anspruch auf das beliebte Teiggericht. Ihnen soll es zu verdanken sein, dass wir die Pasta auch in der klassischen getrockneten Form kennen. Denn sie diente ihnen als Proviant auf ihren langen Karawantouren.

Mit genauer Gewissheit kann man also nicht sagen, woher die Pasta nun wirklich stammt. Aber eines ist sicher, den Italienern ist es zu verdanken, dass wir heute über eine solche Pasta-Vielfalt verfügen. Der Genueser Paolo Agnese war es nämlich, der 1825 an der Riviera die erste Pastafabrik der Welt gründete. Und noch heute kommt die beste Pasta aus Italien.

Die Auswahl und Variationsmöglichkeiten von Nudeln sind schier unbegrenzt. Farfalle, Tagliatelle, Penne, Rigatoni, Fusilli & Co.: In Italien gibt es über 500 verschiedene Nudelsorten, die sich allein durch ihre Form unterscheiden. Nur rund 50 von ihnen kennen wir hier in Deutschland. Auch bei der Beilagenauswahl ist Kreativität in der Küche das Ah und Oh. Ob zu Fleisch- und Fischgerichten, als Hauptmahlzeit mit kreativen Saucenideen oder als beliebte Vorspeise – man kann sie immer wieder neu anrichten und für Überraschungen sorgen. Tortellini mit Steinpilz-Füllung, Edelfisch an Tagliatelle oder Spaghetti Carbonara überzeugen auch anspruchsvolle Feinschmecker.

Doch Pasta schmeckt nicht nur, sondern sorgt auch für Freude in der Küche. So kann man eine große Auswahl an unterschiedlichsten Formen und Geschmacksvariationen bereits in jeden gutsortierten Supermarkt finden, und wer es etwas extravaganter mag, der findet sicher was Passendes im Feinkostenladen. Aber warum immer kaufen? Machen Sie Ihre Nudeln doch einfach selbst – es ist gar nicht so schwer. Um Spagetti & Co. selbst herzustellen brauchen Sie lediglich einige Grundzutaten und eine Nudelmaschine – siehe Genießertipp...

© Lucky Dragon / Fotolia.com

BÜRGER-SERVICE IM ÜBERBLICK

STADTVERWALTUNG WERNEUCHEN

Stadt Werneuchen
Am Markt 5, 16356 Werneuchen
Tel.: 033398 / 904 18
Internet: www.werneuchen.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Dienstag: 16-18.30 Uhr
Donnerstag: 13-16 Uhr

Sprechzeiten der Stadtverwaltung:
Dienstag: 9-12 Uhr & 13-18.30 Uhr
Donnerstag: 9-12 Uhr & 13-16 Uhr
oder nach vorheriger Absprache auch außerhalb der Sprechzeiten.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros und der Touristen-Information:
Montag: 9-12 Uhr
Dienstag: 9-12 Uhr & 13-18.30 Uhr
Mittwoch: 9-12 Uhr
Donnerstag: 9-12 Uhr & 13-16 Uhr
Freitag: 9-12 Uhr
Telefon: 033398 / 816 10

Sprechzeiten des Polizeipostens in der Stadtverwaltung:
Dienstag: 13-18 Uhr
Tel. 033398 / 904 20

Sprechzeiten der Schiedsstelle:
Jeden 2. Dienstag im Monat von 17-18 Uhr im Zimmer 209 der Stadtverwaltung. Tel. 033398 / 816 10

GEMEINDEVERWALTUNG AHRENSFELDE

Gemeinde Ahrensfelde
Lindenberger Straße 1 (OT Ahrensfelde)
16356 Ahrensfelde
Internet: www.ahrensfelde.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Dienstag: 14-18.30 Uhr

Sprechzeiten der Fachbereiche:
Dienstag: 8-12 Uhr & 14-18.30 Uhr
Donnerstag: 8- 12 Uhr & 13-15 Uhr
(Mo, Mi & Fr keine Sprechzeiten)

Sprechzeiten der Bürgerinformation:
Montag: 8-15 Uhr
Dienstag: 8-18.30 Uhr
Mittwoch: 8-15 Uhr
Donnerstag: 8-18 Uhr
Freitag: 8-12 Uhr
Telefon: 030 / 936 90 00

Sprechzeiten der Polizeidienststelle:
Dienstag: 14-18 Uhr
Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde
Tel. 030 / 936 90 01 80

Sprechzeiten der Schiedsstelle:
Jeden 1. Dienstag im Monat von 16-18 Uhr im Orts- und Gemeidezentrum Ahrensfelde.
Tel. 030 / 93 66 90 53 -13

Vorsorge treffen

© Martin_P / Fotolia.com

Zu Lebzeiten an den Tod zu denken, ist für die meisten Menschen in der Blüte ihres Lebens unvorstellbar. Doch im zunehmenden Alter, wird dieses Thema immer bedeutender. Gedanken wie – will ich meine Lieben in ihrer Trauer mit dieser großen Bürde alleine lassen – werden immer drängender. Und so sorgen immer mehr Menschen vor. Aber wie macht man das am besten?

Der Tod ist in vielen Familien ein Tabuthema, und so fühlen sich Hinterbliebene in ihrer Trauer mit den vielen Fragen, die auf sie zukommen überfordert. Wie hätte sich der Verstorbene seinen Abschied vorgestellt? Welche Art der Bestattung wird ihm gerecht? Und wo möchte der Verstorbene bestattet werden? Fragen über Fragen, mit denen man in seiner Trauer schnell überfordert ist. Hinzu kommen die vielen Formalitäten, die binnen kürzester Zeit erledigt werden müssen – würdevolle Trauer sieht anders aus. Doch das muss nicht sein. Mit einer Vorsorge zu Lebenszeit kann man die Hinterbliebenen enorm entlasten.

Für die Vorsorge gibt es verschiedene Möglichkeiten. Viele Bestattungshäuser und Versicherungsunternehmen bieten sogenannte Bestattungsvorsorgen an. Mit diesen Vorsorgen können Sie bereits zu Lebzeiten bestimmen, wie Ihre Bestattung auflaufen soll. In einem ausführlichen, vertrauensvollen und ganz unverbindlichen Gespräch können Sie Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen äußern und festlegen. Damit nimmt man seiner Familie nicht nur eine große Verantwortung ab, sondern erlöst sie auch von vielen schweren Entscheidungen.

Doch nicht nur die Umsetzung der Bestattung können Sie im Vorfeld regeln, sondern auch die finanzielle Vorsorge. Dafür gibt es die sogenannte Sterbegeldversicherung. Diese Versicherung ist eine spezielle Form einer Kapitallebensversicherung. Im Gegensatz zur normalen Lebensversicherung wird bei der Sterbegeldversicherung jedoch nicht für den Lebensabend gespart, sondern die Versicherungssumme wird nach dem Tod des Versicherten an den oder die – im Vorfeld festgelegten – Hinterbliebenen ausgezahlt. Auch die Höhe der Versicherungssumme wird im Voraus festgelegt. Sie sollten darauf achten, dass Sie nicht unnötig viel zahlen, wenn Sie nur eine einfache Bestattung wünschen. Sterbegeldversicherungen werden in erster Linie von Versicherungsunternehmen angeboten. Sie können sich jedoch auch von einem Bestatter beraten lassen.

WICHTIGE RUFNUMMERN / NOTRUFNUMMERN

NOTRUFE:

Polizei:	**110**
Feuerwehr:	**112**
Giftnotruf:	**19 240**

GESUNDHEIT:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) und Kinderärztlicher Notdienst Berlin	**31 00 31**
Zahnärztlicher Notdienst	**23 88 35 78**
Tierärztlicher Notdienst	**917 16 17**
Drogennotdienst	**192 37**
Krankenhaus Bernau und Herzzentrum Brandenburg	**03338 / 69 40**
Rettungsstelle Bernau	**03338 / 69 45 21**

SORGENTELEFON:

Telefonseelsorge	**0800 / 111 0-111**
Kinder- und Jugendsorgentelefon	**0800 / 111 03 33**
Berliner Krisendienst	**390 63 40**
Sozialer Kindernotdienst	**61 00 61**
Opfertelefon Weißer Ring	**11 60 06**
Frauenkrisentelefon	**615 42 43**
Seniorenschutz-Telefon	**44 05 38 97**

NOTDIENSTE:

Polizeidirektion Ost (für den Bereich Ahrensfelde)	**03338 / 36 10**
Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes Barmin	**03334 / 30 480**
Bundespolizeiabteilung Blumberg	**030 / 93 64 80**

SERVICENUMMERN:

Telekom-Service	**0800 / 330 20 00**
Info-Telefon BVG	**1 94 94**
ADAC Festnetz	**0180 222 22 22**
ADAC Mobil	**22 22 22**
ADAC aus dem Ausland	**+49 89 22 22 22**
Flughafeninformation Berlin	**0180 / 500 01 86**
Zentrale Zugauskunft (DB)	**118 61**
Taxiruf	**0800 / 222 22 55**
Kredit- / EC-Karten-Sperrung	**116 116**
Fundbüro	**902 77 31 01**
Geldkartenverlust Sperrdienst	**01805 / 02 10 21**

BÜRGER-SERVICE IM ÜBERBLICK

STADTVERWALTUNG BERNAU

Stadt Bernau bei Berlin
Marktplatz 2
16321 Bernau bei Berlin
Tel.: 033398 / 365 - 0
Internet: www.bernau-bei-berlin.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Di 13-17 Uhr

Sprechzeiten der Stadtverwaltung:
Di 8.30-12 Uhr & 13-17.30 Uhr
Einwohnermeldeamt bis 18.30 Uhr
Do 8.30-12 Uhr & 13-15.30 Uhr
Einwohnermeldeamt bis 18.30 Uhr
Fr 9-12 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle:
Schiedsstellenbereich 1: Schönow, Friedenstal. Eichwerder, Blumenhag, Waldfrieden, Waldsiedlung
Tel. 03338 / 765623 (Hr. Stremlow)
Schiedsstellenbereich 2: gesamter Innenstadtbereich, das Puschkinviertel und Rehberge
Tel. 0174 / 7338633 (Hr. Komoß)
Schiedsstellenbereich 3: Ladeburg, Lobetal, Börnicke, Birkholz, Birkholzaue, Birkenhöhe, Nibelungen, Lindow, Bernau-Süd
Tel. 0162 / 4194872 (Hr. Wendt)

Tourist-Information:
Bürgermeisterstraße 4
16321 Bernau bei Berlin
April-September
Mo-Fr 9-17 Uhr

GEMEINDEVERWALTUNG PANKETAL

Gemeinde Panketal (Rathaus)
Schönower Str. 105
16341 Panketal
Tel. 030 / 945 11-0
Internet: www.panketal.de

Postanschrift Rathaus:
Gemeinde Panketal
Postfach 1113
16336 Panketal

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 030 / 94 51 12 02.

Sprechzeiten im Rathaus:
Montag: 9-12 Uhr
Dienstag: 9-12 Uhr & 14-18.30 Uhr
Donnerstag: 9-12 Uhr & 14-17 Uhr

Sprechzeiten des Polizeipostens:
Dienstag: 14-18 Uhr
Alte Feuerwache, Alt Zepernick 20
Tel. 030 / 94 51 94 34

Sprechzeiten der Schiedsstelle:
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17-18 Uhr im Raum 124 (Rathaus). Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Heute schon wie morgen wohnen.

Ihre Wohnung soll nicht irgendwo sein? Sie wollen nach Pankow? Dann finden Sie bei uns genau, was Sie suchen. Besuchen Sie uns doch mal. Wir beraten Sie gern.

Vermietungsbüro Pankow, Breite Str. 13, 13187 Berlin

www.gesobau.de

GESOBAU